

## Ein Pieks, doppelte Hilfe

**Aachen, 14.01.2016 – Insgesamt 68 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Aachen haben gleich in zweierlei Hinsicht Gutes getan: Sie haben Blut gespendet und ihre Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 25 Euro für den guten Zweck zur Verfügung gestellt. Über eine Summe von 3.400 Euro – die Sparkasse hat den ursprünglichen Betrag von 1.700 Euro verdoppelt – darf sich der Verein Kinderseele e.V. freuen.**

Am Dienstag, 12.01.2016, übergaben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit dem Sparkassenvorstand, Ralf Wagemann, und dem Filialleiter der Sparkassen-Zweigstelle Uniklinik, Jochen Ahn, den Scheck an Univ.-Prof. Dr. med. Beate Herpertz-Dahlmann, Direktorin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Uniklinik RWTH Aachen, sowie an Alexander Müller, Kassenwart des Vereins Kinderseele e.V.. Der im Jahr 2009 gegründete Verein fördert ergänzende Beratungs- und Behandlungsangebote für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche.



### Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen  
Dr. Mathias Brandstädter  
Leitung Unternehmenskommunikation  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen  
Telefon: 0241 80-89893  
Fax: 0241 80-3389893  
[mbrandstaedter@ukaachen.de](mailto:mbrandstaedter@ukaachen.de)

**Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)**

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 45.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.